

# Buß- & Betttag

22. November 2023

Handreichung zu Gebet und Reflektion

**Heute ist Buß- und Betttag** - ein ganz besonderer Tag, den wir als Gemeinde miteinander erleben wollen. Schon seit der Antike wurden Tage der Buße und des Gebets aus aktuellem Anlass angesetzt. Angesichts von Notständen wurde die ganze Bevölkerung zu Umkehr und Gebet aufgerufen. Nach Jonas Verkündigung z.B. begab sich ganz Ninive in eine Buß- und Fastenzeit, um Gottes Gnade zu erleben (Jona 3:5)

Auch wir leben in unruhigen Zeiten, wir erleben Kriege, Christenverfolgung und Unruhe im Land. Und auch als Gemeinde erleben wir in der letzten Zeit immer wieder wie Geschwister erkranken und teilweise zu unserem Vater im Himmel heimgehen. Wir tragen das Leid gemeinsam, helfen einander und das tun wir gerne. Und auch wenn wir wissen, dass Nöte und Krankheiten nicht zwangsläufig eine Folge von Sünde sind, besteht die Möglichkeit, dass unser Herr uns erziehen und auf etwas hinweisen will.

Deshalb wollen wir uns heute als Gemeinde und ganz persönlich, an diesem Buß- und Betttag vor Gott beugen. Wir wollen ihn bitten uns zu erforschen und den Zustand unserer Herzen offenzulegen und uns zu zeigen, was Er uns persönlich und als Gemeinde, in diesen Zeiten sagen möchte. Wir wollen auch für Frieden in Israel und der Ukraine beten und für Trost und Heilung für unsere kranken Geschwister eintreten.

Erkannte Sünde wollen wir bekennen, bereuen und sein lassen. Wir wollen den Herrn bitten, uns zu heiligen und zu uns zu sprechen. Du bist herzlich eingeladen, einzustimmen in das Gebet der Gemeinde und so miteinander verbunden unseren Herrn zu suchen.

- **Wir wollen an diesem Tag fasten**, um uns ganz auf das **Gebet** zu konzentrieren. Ein Tipp: Nutze die Zeiten, in denen du sonst essen würdest, um zu beten.
- Diese Handreichung, soll dir helfen, den Tag bewusst zu erleben und deine Gedanken leiten, um die Gebetszeiten auszurichten und um dir zu helfen, dich selbst vor Gott zu prüfen.
- Sofern möglich, Wollen wir als ganze Gemeinde, da wo wir uns gerade befinden beten. Das können wir an drei Uhrzeiten tun. **Um 06:30 Uhr, um 12:30 Uhr und um 17:00 Uhr.**
- **Um 18:30 Uhr** kommen wir dann zu einem gemeinsamen Gottesdienst zusammen, um den Tag abzuschließen; wir werden gemeinsam beten und dann das Abendmahl gemeinsam feiern. Auch die Jungschargruppen treffen sich parallel.

---

*"Sucht die Nähe Gottes, dann wird er euch nahe sein! Wascht die Schuld von euren Händen, ihr Sünder! Reinigt eure Herzen, ihr Unentschlossenen!" (Jakobus 4:8)*

---

# Gebetszeit 1

Sucht die Nähe Gottes...!

## Lukas 2:36-38

In Jerusalem lebte damals auch eine Prophetin namens Hanna, eine Tochter Penuels aus dem Stamm Ascher. Sie war schon sehr alt. Nach siebenjähriger Ehe war ihr Mann gestorben; sie war Witwe geblieben und war nun vierundachtzig Jahre alt. *Sie verbrachte ihre ganze Zeit im Tempel und diente Gott Tag und Nacht mit Fasten und Beten.* Auch sie trat jetzt zu Josef und Maria. *Voller Dank pries sie Gott, und zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten, sprach sie über dieses Kind.* (vgl. Psalm 73:28)

- Womit verbrachte Hanna ihre Zeit?
- Warum lebte Hanna so? Worauf wartete sie mit vielen anderen?
- Was tat Hanna als sie Jesus sah?
- Denke jetzt an Jesus, deinen Erlöser, was hat er für dich getan? Was sagt die Bibel über seine Nähe, seine Verheißungen an dich? Was sagt die Bibel über Jesu Einladung an dich? (Mt. 11:25-30; Joh 10:1-14; Mk 8:34-35)
- Bringt dich das auch zum Danken?

# Gebetszeit 2

Reinigt eure Herzen, ihr Unentschlossenen!

## Jakobus 1:21-24

Deshalb legt alles ab, was euch beschmutzt, alles Böse, was noch bei euch vorhanden ist, und geht bereitwillig auf die Botschaft ein, die euch ins Herz gepflanzt wurde und die die Kraft hat, euch zu retten. Hört euch diese Botschaft nicht nur an, sondern handelt auch danach; andernfalls betrügt ihr euch selbst. Denn wer sich 'Gottes' Botschaft zwar anhört, aber nicht danach handelt, gleicht jemand, der sein Gesicht im Spiegel betrachtet und der, nachdem er sich betrachtet hat, weggeht und sofort wieder vergisst, wie er ausgesehen hat.

## 1 Timotheus 5:8

Denn wenn sich jemand nicht um seine Angehörigen kümmert, vor allem um die, die unter einem Dach mit ihm leben, verleugnet er den Glauben und ist schlimmer als jemand, der nicht 'an Christus' glaubt.

## 2 Timotheus 3:5

Sie geben sich zwar einen frommen Anschein, aber von der Kraft Gottes, die sie so verändern könnte, dass sie wirklich ein frommes Leben führen würden, wollen sie nichts wissen. Von solchen Menschen halte dich fern! (Vgl. Titus 1:16)

- Welches Problem sprechen alle o.g. Bibelstellen an?
- Welches Zeugnis stellt 1 Timotheus 5:8 demjenigen aus, der nicht nach seinem Glauben handelt?
- Wenn jemand die Botschaft Jesu nur hört aber nicht danach handelt, was tut er dann? (Jak 1:22)
- Jakobus 4:8 spricht von "unentschlossenen", kann es sein das du unentschlossen bist zwischen einem Leben das ganz Christus gewidmet ist, und einem Leben das nach den Dingen dieser Welt bzw. nach deinen Begierden ausgerichtet ist?
- Gibt es in deinem Leben dinge, die du tun oder lassen müsstest, weil die Bibel sie lehrt, du es aber versäumst gehorsam zu sein?
- Wenn ja, was will Gott jetzt von dir? (Mt. 3:8)

# Gebetszeit 3

...dann wird er euch nahe sein!

## Offenbarung 2:4-5

Doch einen Vorwurf muss ich dir machen: Du liebst mich nicht mehr so wie am Anfang. Erinnerst du dich nicht, wie es damals war? Wie weit hast du dich davon entfernt! Kehre um und handle wieder so wie am Anfang! Wenn du nicht umkehrst, werde ich mich gegen dich wenden und deinen Leuchter von seinem Platz stoßen.

## 1 Korinther 11:30

Das ist übrigens auch der Grund, weshalb so viele von euch schwach und krank sind. Manche aus eurer Gemeinde sind sogar gestorben. (vgl. 1 Korinther 5:5)

## Joel 2:12-13

Doch auch jetzt noch, spricht der HERR, kehrt um zu mir von ganzem Herzen, mit Fasten, mit Weinen, mit Klagen! Zerreiße eure Herzen und nicht eure Kleider, und kehrt um zu dem HERRN, eurem Gott; denn er ist gnädig und barmherzig, langmütig und von großer Gnade, und das Übel reut ihn.

- Welchen Vorwurf macht Jesus der Gemeinde in Ephesus (Offb 2:4-5)
- Liebst du Jesus mehr als zuvor oder ist deine Liebe erkaltet? Wie äußert sich das?
- Wozu fordert Jesus die Epheser auf? Wie kann Ihre Liebe erwärmt werden?
- Lese die angegebenen Stellen aus dem 1 Korintherbrief: Wenn es auch nicht immer so ist, was kann eine Folge der Sünde sein? Inwiefern kann die ganze Gemeinde davon betroffen sein?
- Was lernen wir über Gottes Charakter aus Joel 2:12-13?
- Welche Herzenseinstellung ist die richtige, wenn wir als Volk Gottes mit unserer Sünde konfrontiert werden?
- Welche Verheißung gibt uns Jakobus 4:8 dafür, wenn wir uns vor Gott beugen und uns ihm nahen?
- Gibt es in deinem Leben Dinge die jetzt bekannt, bereut, bereinigt und vergeben werden müssen? Sag es dem Herrn Jesus und wenn andere Menschen involviert sind mache einen Plan wie du es konkret bereinigen kannst.

---

Der HERR segne dich und behüte dich! Der HERR  
lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir  
gnädig! Der HERR erhebe sein Angesicht auf dich  
und gebe dir Frieden! (4 Mose 6:24-26)

Unser Wunsch ist es, das wir als Gemeinde, und das Du ganz persönlich die gegenwart des  
Herrn an diesem Tag erlebst, deshalb haben wir für diesen Tag gebetet,  
wir haben für dich gebetet.

**Wir würden uns freuen von dir zu hören wenn du Fragen hast, Gott erlebt hast, wenn du  
mit jemanden zusammen beten möchtest. Melde dich gerne!**

Alfred Losing & Wilhelm Pankratz

Notizen....